

1. Eckdaten

- Mt 28,19f.

„¹⁹Geht
und macht alle Völker zu Jüngern,
indem ihr sie tauft ...
²⁰und lehrt, alles zu halten,
was ich euch geboten habe.“



1. Eckdaten

Das Corpus Paulinum im Blick der historisch-kritischen Exegese

Paulus

1Thess
1Kor
2Kor
Phil
Phlm
Gal
Röm



Paulusschule

Kol
Eph
2Thess

1Tim
2Tim
Tit

50-60

70-80

90-110

2. Ansätze

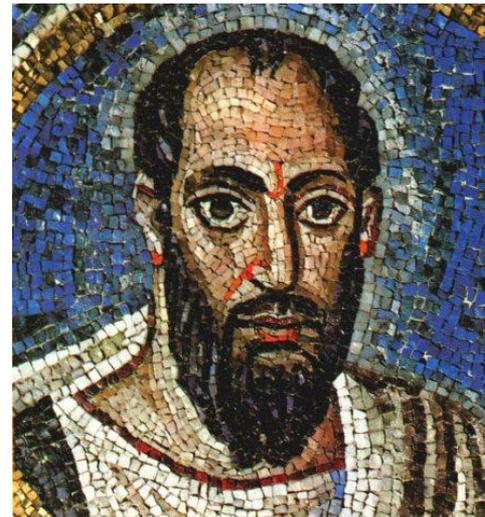
- 1Kor 4,17

Deshalb habe ich Timotheus zu euch gesandt, der mein geliebtes und treues Kind im Herrn ist; er wird euch an meine Wege in Christus erinnern, wie ich überall in der ganzen Kirche lehre.

„... ein Mann, klein von Gestalt, mit kahlem Kopf und krummen Beinen, in edler Haltung, mit zusammengewachsenen Augenbrauen, die Nase ein wenig hervortretend, voller Freundlichkeit ...“
(Thekla-Akten [Ende 2. Jh.] 3)

- 1Tim 2,7

Dazu wurde ich eingesetzt als Prediger und Apostel – ich sage die Wahrheit und lüge nicht – als Lehrer der Heiden in Glaube und Wahrheit.



Oratorium
S. Andrea
Ravenna, 5. Jh.

2. Ansätze

- **Gal 1,11f.**
¹¹Das von mir verkündete Evangelium ist weder nach Menschenart ¹²noch habe ich es von Menschen empfangen oder gelernt, sondern durch eine Offenbarung Jesu Christi.
- **1Kor 14,19**
In der Kirche will ich lieber fünf Worte mit meinem Verstand reden, um auch andere zu unterweisen, als zehntausend in Zungengestammel.
- **Röm 10,17**
Der Glaube kommt vom Hören.
- **2Kor 4,13**
Wir haben denselben Geist des Glaubens, gemäß dem, was geschrieben steht: „*Ich habe geglaubt, deshalb habe ich geredet*“ (Ps 116,10^{LXX}). Auch wir glauben, und deshalb reden wir.
- **Phil 3,10**
Christus will ich erkennen.
- **1Kor 2,16**
Wir haben den Sinn Christi.
- **2Kor 10,5**
Wir nehmen alles Denken für den Gehorsam Christi gefangen.
- **Röm 1,5**
... unter allen Völkern für den Gehorsam des Glaubens unter seinem Namen ...

2. Ansätze

- 1Kor 12,28

Also hat Gott in der Kirche eingesetzt: 1. Apostel, 2. Propheten, 3. Lehrer.

- Röm 12,7

Wer lehrt, (bleibe in) in der Lehre.

- 1Kor 14,6

Was nützt es euch, wenn ich nicht mit euch rede über Offenbarung, Wissen, Prophetie und Lehre?

- 1Kor 14,26

Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat Zungenrede, hat eine Auslegung. Alles geschehe zum Aufbau.

- 1Kor 14,31

Alle sollen lernen und alle getröstet werden.

- Röm 16,17

Ich ermahne euch, Brüder, auf die zu achten, die Zwietracht säen und Ärger machen wegen der Lehre, die ihr gelernt habt. Wendet euch von ihnen ab.

3. Impulse

- **Kol 1,28**

Ihn verkünden wir: Wir mahnen jeden Menschen und lehren jeden Menschen in aller Weisheit, damit wir jeden Menschen vollendet in Christus hinstellen können.

- **Kol 2,6f.**

⁶Wie ihr Christus Jesus, den Herrn empfangen habt, wandelt auch in ihm, ⁷in ihm verwurzelt und aufgebaut, gefestigt im Glauben, wie ihr gelehrt wurdet.

- **Eph 4,20f.**

²⁰So habt ihr Christus nicht gelernt, ²¹die ihr von Christus gehört und über ihn belehrt worden seid, wie die Wahrheit in Christus ist.



3. Impulse

- **Kol 3,16**

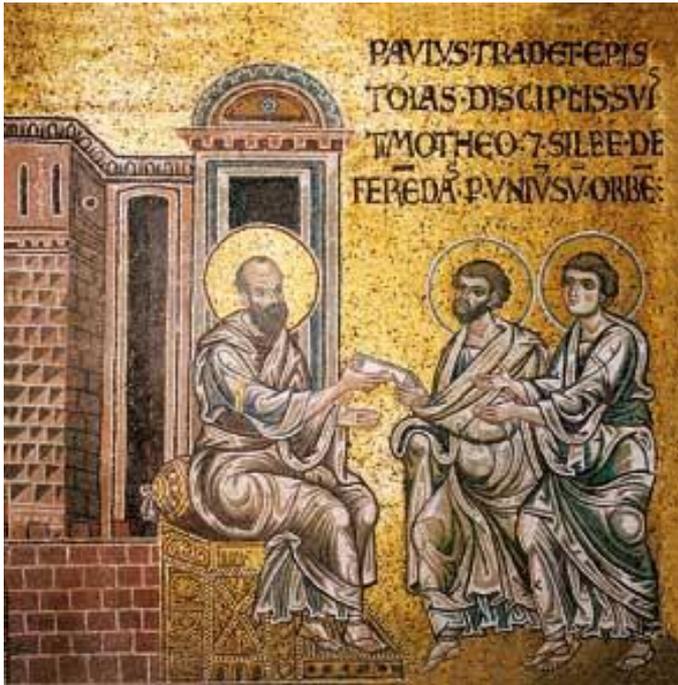
Das Wort Christi wohne in seinem ganzen Reichtum in euch. Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit. Mit Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen voll Gnade.

- **Eph 4,11f.**

¹¹Und er hat eingesetzt die Apostel, aber auch die Propheten und die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, ¹²um die Heiligen zu rüsten für das Werk des Dienstes, für den Aufbau des Leibes Christi.



4. Aufbrüche



Mosaik, Kathedrale von Monreale (Sizilien), 13. Jh.:
Paulus übergibt Timotheus und Titus seine Briefe

- **2Tim 1,1f.**
¹Paulus, durch Gottes Willen zum Apostel berufen gemäß der Verheißung des Lebens in Christus Jesus ²an sein geliebtes Kind Timotheus: Gnade, Erbarmen, Friede von Gott Vater und Christus Jesus, unserem Herrn.
- **Tit 1,1-4**
¹Paulus, Knecht Gottes, Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der von Gott Erwählten und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Frömmigkeit gemäß ist, ... ⁴an Titus, seinen wahren Sohn gemäß dem gemeinsamen Glauben.

4. Aufbrüche

- **1Tim 6,20**

O Timotheus, bewahre die Überlieferung. Halte dich fern vom profanen Geschwätz und den Antithesen der fälschlich so genannten Gnosis.

- **Tit 1,9**

Er (der Bischof) halte sich an das zuverlässige Wort gemäß der Lehre, damit er ermahnen kann mit der gesunden Lehre und widerlegen, die widersprechen.

- **Tit 1,13**

Dieses Zeugnis ist wahr. Darum widerlege sie eindeutig, damit sie im Glauben gesunden.

- **2Tim 1,13**

Halte dich ans Vorbild der gesunden Worte, die du von mir gehört hast.



Kneipp-Logo

4. Aufbrüche

- **1Tim 3,1**
¹Wer das Bischofsamt anstrebt, begehrt ein gutes Werk. ²Deshalb muss der Bischof untadelig sein, Mann einer einzigen Frau, nüchtern, besonnen, ordentlich, gastfreundlich, gelehrt (*didaktós*).
- **Tit 1,7.9**
⁷Ein Bischof muss untadelig sein als Haushälter Gottes.
⁹Er halte sich an das zuverlässige Wort gemäß der Lehre, damit er ermahnen kann mit der gesunden Lehre und widerlegen, die widersprechen.



4. Aufbrüche

- 1Tim 2,11f.

¹¹Eine Frau lerne in Ruhe und in aller Unterordnung.

¹²Zu lehren aber gestatte ich einer Frau nicht.

- 2Tim 3,6f.

⁶Sie schleichen sich in die Häuser und fangen gewisse Frauen, beladen mit Sünden, getrieben von vielerlei Begierden, ⁷allezeit lernend, doch können sie nie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

- Tit 2,3

Die älteren Frauen sollen in ihrer Haltung heiligmässig sein, nicht verleumderisch, nicht trunksüchtig, sondern fähig, gut zu lehren.



4. Aufbrüche

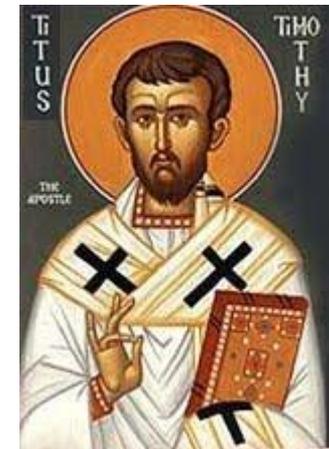
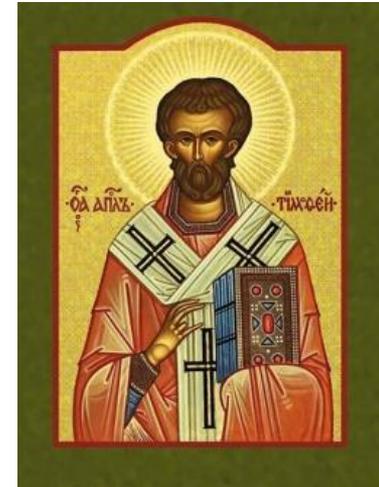
- **1Tim 4,6.11-14**

⁶Dies stelle den Brüdern vor. Dann wirst du ein guter Diener Jesu Christi sein, dich nährend mit den Worten des Glaubens und der guten Lehre. ...

¹¹Dies ordne an und lehre. ¹²Keiner soll dich wegen deiner Jugend unterschätzen. Sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in Liebe, im Glauben, in Lauterkeit. ¹³Bis ich komme, halte dich ans Lesen, Trösten, Lehren. ¹⁴Vernachlässige nicht das Charisma in dir, das dir aufgrund der Prophetien mit der Handauflegung der Presbyter verliehen wurde.

- **Tit 2,7f.**

⁷Mach dich selbst zum Vorbild: in guten Werken, in unverfälschter Lehre, in Anstand, ⁸in gutem, untadeligem Wort.



4. Aufbrüche

- **1Tim 1,15**
Christus Jesus ist in die Welt gekommen,
Sünder zu retten.
- **2Tim 1,10**
Er hat den Tod vernichtet
und das unvergängliche Leben ans Licht gebracht
durch das Evangelium.
- **2Tim 2,8**
Jesus Christus, auferweckt von den Toten,
ist aus Davids Geschlecht.
- **Tit 2,14**
Er hat sich selbst für uns gegeben,
damit er uns loskaufe aus aller Gesetzlosigkeit
und sich ein reines Volk erschaffe,
eifrig an guten Werken.



Nichts wird mehr wie es war
Webmontag Frankfurt #56 (2014)

4. Aufbrüche

- 1Tim 2,5f.
⁵Einer ist Gott,
einer ist Mittler zwischen Gott und den Menschen:
der Mensch Christus Jesus,
⁶der sich selbst als Lösegeld für alle hingegeben hat,
ein Zeugnis zur rechten Zeit.
- 1Tim 3,16
Er wurde offenbart im Fleisch,
gerechtfertigt im Geist,
geschaut von den Engeln,
verkündet bei den Völkern,
geglaubt in der Welt,
aufgenommen in Herrlichkeit.



Nichts wird mehr wie es war
Webmontag Frankfurt #56 (2014)

4. Aufbrüche

- 2Tim 2,11ff.
¹¹Wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben;
¹²wenn wir ausharren, werden wir mit ihm herrschen;
wenn wir ihn verleugnen, wird er uns verleugnen;
¹³wenn wir untreu sind, bleibt er treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.



Nichts wird mehr wie es war
Webmontag Frankfurt #56 (2014)

4. Aufbrüche

- Tit 3,4-7

⁴Als aber die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes erschien, unseres Retters - ⁵nicht aufgrund von Werken, die wir in Gerechtigkeit getan haben, sondern gemäß seinem Erbarmen hat er uns gerettet: durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes, ⁶den er reichlich über uns ausgegossen hat durch Jesus Christus, unseren Retter, ⁷damit wir, gerechtfertigt in seiner Gnade, Erben des ewigen Lebens würden, der Hoffnung gemäß.



Nichts wird mehr wie es war
Webmontag Frankfurt #56 (2014)

4. Aufbrüche

- **1Tim 6,14f.**
¹⁴... bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus,
¹⁵die uns zu seiner Zeit zeigen wird der Selige und allein Mächtige,
der König aller Könige und der Herr aller Herren,
¹⁶der allein unsterblich ist,
der im unzugänglichen Licht wohnt,
das kein Mensch sah noch sehen kann,
ihm sei die Ehre und ewige Macht.



Nichts wird mehr wie es war
Webmontag Frankfurt #56 (2014)

